

Die ganze Inselwelt des indischen Meeres und des südlich vom Wendekreise des Krebses gelegenen Theiles des großen Oceans wird vornehmlich von drei Menschenstämmen bewohnt:

- a) von negerartigen mit wolligem Haar (Papua in Neu-Guinea u.),
- b) von schwarzen mit langem straffem Haar (Haraboras in Neuhollland u.),
- c) von Malaien, welche sich bald mehr der kaukasischen, bald der äthiopischen, bald der mongolischen Rasse nähern.

Höchst merkwürdig ist die Ähnlichkeit, welche die Sprachen der von einander entferntesten Inseln dieser Meere bei Vergleichung der Vocabularien zeigen, wie sich aus folgender Uebersicht ergibt.

	Rabas- gaslar.	Philip- pinen.	Maria- nen.	Neu- Guinea.	
1	Isa	Isa			
2	Rue	Ruha		Roa	— Par-Ru (Neucalcedon). Rua (Osterinsel). E-rua auf Otahiti.
3	Telo	Toto		Tola	— Tolu auf den Tonga- Inseln.
4	Effat	Apat		Fatta	— Fafa auf Tanna, Ebats auf Mallicollo, F'fa auf den Tonga-Inseln.
5	Eime	Eima		Eima	
6	Dne	Dnon		Dnim	
7	Heitu	Pito		Fita	— Fida auf den Tonga- Inseln, A-bitu (Ota- hiti).
8	Ballu	Bolo		Bala	
9	Siva	Siyam		Siwah	
Himmel	Langitchs	Languit	Langit		
Erde	Tonna	Luna	Tanaa		
Jahre	Rifa	Rgipin	Rifin		Enihioh (Otahiti), Nihio (Osterinsel).
Name	Andro	Krao	Wdao		Era (Otahiti).
Augen	Moffa	Mata	Matan		Matta (Otahiti. Oster- insel).
Schwein	Lam-bo	Babai			Bua (Tanna. Otahiti).
Vogel		Manne	Manna		Manu (Tanna), Manik (Neucalcedonien), Mano (Osterinsel) ²²⁾ .

Kurilen und am Ausflusse des Amur; Zukagiren, Koriaken und Kamtschadalen am Nordostende Asiens, wo auch die Eschutschken, deren Sprache mit der der Eskimos übereinkommt; endlich die Koreaner und Japaner.

²²⁾ Nach Prichard I. S. 477.